

Rambo versinkt mit der Titanic

James Bonds Sekretärin tritt ebenso auf wie Winnetou, Humphrey Bogart und Ingrid Bergman. Die Queen Victoria rockt in Strapsen über die Bühne, Spione gondeln durch Venedig, Draculas Vampire warten auf einen Frühschoppen, und Rambo kämpft für Ronald. Zwischendurch bebt die Erde in San Francisco, dräuen Marter-

pfähle und Folterkammern, und schließlich geht die Titanic mit-samt den Helden unter.

Die Helden – das sind Phileas Fogg und sein Diener Passepartout, jene beiden unsterblichen Engländer, die lange vor Frank Elstner wetteten, daß sie in 80 Tagen um die Welt reisen würden.

Was als »Jules-Verne-Projekt« ein Jahr lang auf dem Stundenplan gestanden hatte, war als effektvolles Spektakel zum Abschluß des Schuljahres 1985/86 geplant. Die Arbeitsgruppen Darstellendes Spiel, Musik und Kunst des Lokstedter Corvey-Gymnasiums wollten Eltern und Mitschülern zeigen, wozu ein Laien-Ensemble fähig ist. Volker Bärwald, Lehrer und Regisseur, über die Reaktionen: »Wir waren baff!« In drei ausverkauften Vorstellungen, die im Juni über die Bühne der »Markthalle« gingen, standen seriöse Elternpaare vor Begeisterung auf den Bänken, und die Mitschüler tobten wie in einem Rockkonzert.

Kein Wunder: In der »schön schrägen Mischung« (Bärwald) aus Revue und Musical, Kabarett und Klamotte, Satire und Slapstick wird drei Stunden lang ohne Durchhänger alles durch den Kakao gezogen, was dem Zeitgeist gerade heilig ist.



Auf Hawaii läßt nicht nur Butler Passepartout (Joachim Klopsch, links) die Hüllen fallen, auch Phileas Fogg (Lars Neger) gebärdet sich verblüffend locker

Turbulente Reise durch die Filmgeschichte

„In 80 Tagen um die Welt“: Theater in der Markthalle

In der Markthalle geht's zur Zeit rund – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Das „Schülertheater Gymnasium Corveystraße“ rockt, singt, swingt und tanzt „In 80 Tagen um die Welt“. So der Titel des fetzigen Musicals frei nach Jules Verne.

Einfach Klasse, was die Schüler an szenischen Einfällen, Witz und schauspielerischen Können auf die Bühne bringen. Die Story beginnt – getreu dem Roman – im Londoner Club, in dem der

bend komische Revue kreuz und quer durch die Filmgeschichte: Kostproben von einer neuartigen „Rocky Horror Picture Show“ in Transilvanien stehen ebenso auf dem Programm, wie Rambos Auftritt in Amerika und Tarzans Urschrei in Indien. Jenseits von Afrika dürfen natürlich „Casablanca“ und Bogart nicht fehlen. Für reichlich Wirbel sorgen zwischendurch drei Agenten, die hinter der Weltreise einen Top-Spionagefall vermuten. Doch britische Gentlemen – und Ladys! – sind jeder Situation gewachsen! Die

Super-Show, an der über 50 Schüler teilnehmen, ist noch bis zum 18. 12. zu sehen.

Herta Hartung

hamburger Morgenpost

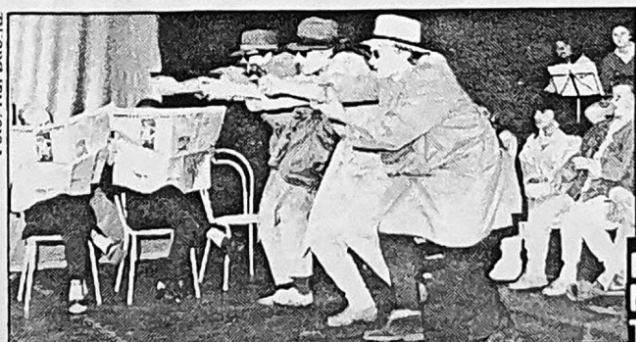
1.12.86

Jetzt gibt's (seit 26. 11.) neue Termine in der Markthalle. Eintritt für Erwachsene 10 Mark, Schüler die Hälfte. Telefonischer Vorverkauf: 0 40/33 94 91.

Stern 4.12.86

Kritisch gesehen

Gentleman Phileas Fogg (Lars Neger) die Wette abschließt, in nur 80 Tagen um die Welt zu reisen. Begleitet von seinem Diener Passepartout (Joachim Klopsch) und der unsterblich in Fogg verliebten Molly (Berit Juppenlatz) startet eine atemberau-



Drei Geheimagenten vermuten hinter der ungewöhnlichen Weltreise einen mysteriösen Spionagefall



Lokstedter Schüler-Revue »In 80 Tagen um die Welt«

Eine Veranstaltung der Markthalle in Zusammenarbeit mit dem „Schülertheater Gymnasium Corveystraße“ und dem Kulturring der Jugend
Telefonischer Bestellservice: 040/339491